



Ausgabe Nr. 3 | 2017

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



## Oldtimer und zB Verdecke, Sitze benutzen oder staubfest präservieren?

Der Mann zeigte auf seine Persenning, welche das Stoffdach schützt, und meinte: „Die ist nicht mehr original, das Dach selbst aber schon. Das bleibt immer schön verstaut, um es zu schonen.“ Beim Oldtimer handelte es sich um einen 1926 Austin Seven Chummy. Ein herziges, kleines Ding, das oft gefahren wird. Ich war Mitglied der Jury und die Frage lag mir auf den Lippen: „Lässt Du Dich denn lieber verregnen?“ Aber ich hielt meinen Mund. Nur – die Aussage des Austin-Kollegen klang in meinen Ohren nach. Ort des Geschehens, der 2. Preservation Award in München am 2. April 2017. <https://goo.gl/LpjVx6>; Video: <https://goo.gl/yiyOdl> Über den ersten Anlass berichtete ich im Heft Nr. 6-2016. Ich bin jetzt übrigens zu Gunsten von Simon Frieden (25), auch SMVC-Mitglied, aus der Jury zurückgetreten. Simon beherrscht diese Materie bestens und wir wollen ja unsere jungen Mitglieder zum Zug kommen lassen.

Bei zwei weiteren Oldtimern wirkten die Polster wie neu. Aussen sah man einem das Alter an. Die Sitze wurden offensichtlich abgedeckt. Meine Grossmutter machte das mit dem Sofa. Weil sie aber eine schöne Decke nahm, schützte sie diese durch eine weitere.

Ich fahre und nutze meine Oldtimer und wenn es sich um ein Cabrio handelt, schliesse ich das Dach, wenn nötig. Man kann es ja neu bespannen lassen. Bin ich ein Frevler? Und der Dach-Unten-Lasser ein Heiliger? Schon vor Jahren hatte ich ein Erlebnis, welches genauso haften blieb. Nach einem Anlass kreuzte ich

einen Kollegen. Per Zufall telefonierten wir kurz danach: „Bist Du noch gut nach Hause gekommen?“, fragte ich. „Nein“, meinte der ganz im Ernst: „Kurz bevor ich zu Hause ankam, begann es noch zu regnen. Normalerweise fahre ich dann nicht Oldtimer.“ Und wieder stellt sich die Frage: „Wer liegt richtig?“ Der Trocken-Fahrer? Besonders, wenn ich zu einem Anlass angemeldet bin, öffne ich die Garage, Regen hin oder her. Nicht, dass Du mich falsch verstehst. Ich verurteile keineswegs das Verhalten der in den drei Beispielen Erwähnten. Ich möchte nur drauf hinweisen, wie verschieden wir unser Hobby leben. Dann sind da ja noch die Oldtimer-RennfahrerInnen am anderen Ende der Skala. Bei ihnen ist die Faszination „Oldtimer-Fahren“ das Credo. Ob dann die Reifen noch original sind -um das mal überspitzt zu formulieren- spielt eine untergeordnete Rolle.

Interessant finde ich, wie sich mein Geschmack über die lange Zeit veränderte, in der ich in der Szene mitmache. Mein allererster Oldtimer war ein 1914 Ford T. Dann kamen zwei Ford A, ein 1929 Phaeton und ein 1932 Roadster dazu. Bei einem Morgenessen an einer Rallye im Hotel Bürgenstock meinte einer: „Die sind gut für den Einstieg in die Szene.“ Also waren die nächsten Marken meiner Präferenz Bentley und Rolls-Royce. Besonders die letztere ist spannend: beim Publikum hoch angesehen; in der Szene dreht niemand den Kopf. Jetzt, in letzter Zeit, schlägt mein Herz für altes, normales Blech, welches einmal zum alltäglichen Strassenbild gehörte, heute aber weitgehend verschwunden ist. So zB für

einen 1975 Saab 96, einen 1947 Willys Overland mit Postaufbau und einen 1976 AMC Pacer. Der „Postjeep“ ist einfach nur herzlich: „Poscht isch da“, etc. höre ich, wenn ich mit dem unterwegs bin. Der Pacer bekam ebenfalls einen Preis in München, den „Future Preservation Award“. Will heissen, obwohl das Auto eigentlich keinen Wert hat, sollte es für die Zukunft erhalten bleiben. Die Jury: „Es muss belohnt werden, dass jemand Geld in so etwas investiert.“ Weiss nicht so recht, ob mich das freut oder ich mich schämen soll. Wie auch immer, mir macht dieses Aquarium, dieser Iglu -so zwei Bezeichnungen, die diesem skurrilen Amerikaner verpasst wurden- richtig Spass. Selbst wenn die Lady jetzt noch weitgehend original da steht, werde ich sie fahren. Natürlich wäre es nicht schön, wenn dann mal etwas passieren sollte und zB. eine grössere Reparatur an der Carrosserie nötig wäre. Dann käme der AMC Pacer nicht mehr in die Ränge bei einem solchen hochstehenden Originalitäts-Anlass. Ein originaler Oldtimer -der gefahren wird und dem man das ruhig ansehen kann- gefällt mir persönlich besser als einer, der keine Kilometer auf dem Tacho hat und nur immer ausgestellt wurde. Die Jury in München wertete genauso. Katzen zB. müssen auch raus; meine würden mich kratzen, liesse ich sie nicht ins Freie. Drinnen sind sie geschützt, aber das ist doch kein Leben. Danke für Autos gilt das ebenfalls.

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

# 60. Ordentliche Mitgliederversammlung

**SAMSTAG 8. APRIL 2017**

Text: Ruedi Müller; Protokoll: Rahel Gmür; Fotos: Ruedi Müller.

Links Clubmeisterschaft: [www.SMVC.ch/ueber-uns](http://www.SMVC.ch/ueber-uns), rechts im Menu [Ranglisten] klicken.

Fotos: [www.smvc.ch/sektionen](http://www.smvc.ch/sektionen). Und dann zur MV scrollen.

Ab dem pdf auf [www.smvc.ch/swissclassics](http://www.smvc.ch/swissclassics) kannst Du die Links direkt klicken.

Der Tag unserer Mitgliederversammlung begann für mich eigenartig. Der Digi-Wecker zeigt: 5:72! Im Moment des Aufwachens, diesem Zustand, wenn Dein Betriebssystem hochfährt, checkst Du einfach nur: „Etwas stimmt nicht“. Aber Du hast keine Ahnung was es sein könnte. „Es fühlt sich ein bisschen so an“, schreibt Tobias Hürter über diese Übergangsphase in seinem Buch Du bist, was Du schläfst: „wie aus dem Kino auf die Strasse zu treten, den Kopf noch voller Bilder aus einem packenden Film.“ Kurz später schaue ich nochmals auf mein Alarmgerät: 5:28. Alles klar. Ich werde wohl nie wissen, ob der Wecker falsch zeigte oder mein noch nicht waches Hirn die Zeitangabe falsch interpretierte. Der zweite Zeitfaktor an dem Tag war dann derjenige, über den ich auch schon schrieb: Ruth Iseli und ich trafen um 9:55 im „Delphin“ in Meisterschwanden ein. Aber wir waren unter den Letzten. In der Einladung hatte gestanden, ab 10 Uhr in Meisterschwanden. Aber es ist so beim SMVC, wenn Du nicht eine Stunde vor der angegebenen Zeit vor Ort bist, kommst Du zu spät.



Bei herrlichstem Frühsommerwetter, mit bis zu 24 Grad, wurde die der MV vorausgehende Schifffahrt auf dem Hallwilersee zu einem Vergnügen. Eine lange Kolonne wartete geduldig auf den Einstieg in die elegante „MS Brestenberg“. Es ging und ging nicht vorwärts. „Was ist denn los?“ fragten wir uns. Das Rätsel löste sich, als wir langsam doch näher zum Schiff kamen. Rahel Gmür und Agi Jütte hatten das „Welcome Desk“ gleich nach dem Eingang eingerichtet, was zu dem Stau führte. Der Kapitän wurde langsam unruhig und so rief Frank: „Alle einsteigen und während der Fahrt registrieren“. Aber das hatte dann zur Folge, dass vor dem Mittagessen prompt einer zu Rahel stürzte, weil er keinen Essens-Bon bei den Ladies abgeholt hatte. Die Fahrt dauerte 1-1/2 Stunden und nach einen feinen Mittagessen ging es los mit der MV.

## 1. Begrüssung, Genehmigung des Protokolls

### der 60. Versammlung vom 8. April 2017 in Meisterschwanden

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, ganz speziell die anwesenden Ehrenmitglieder. Diese werden namentlich erwähnt.

Die Einladung zur Versammlung sowie die Traktandenliste sind statuten-gerecht erfolgt. Die Punkte Jahresprogramm sowie Ehrungen werden unter Traktandum 7 und 9 behandelt. Als Stimmzähler für die heutige Versammlung wird vorgeschlagen und gewählt: Peter Meier und Urs Brüllhardt. Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht.

Zu Traktandum 8 – Anträge von Mitgliedern – Es sind keine solchen gestellt worden.

Gemäss Präsenzliste sind 76 Mitglieder und 29 Gäste anwesend. Das absolute mehr beträgt 39 Stimmen.

Das Protokoll der letzten Versammlung wird einstimmig genehmigt.

## 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vizepräsident verliest den von ihm verfassten Jahresbericht. Er hat den Präsidenten im letzten Jahr vertreten, weil dieser krankheitshalber kürzer-treten musste.

Im vergangenen Jahr ist der Mitgliederbestand von 762 auf neu 740 Mitglieder gesunken.

Runde Geburtstage feiern im 2017 folgende anwesende Mitglieder: Fredy Baumann und Roland Wirth werden 70 und Edwin Keller, Josef Niederberger und Bruno Schläpfer werden 80 Jahre alt.



Frank Aeschlimann (rechts) und Martin Bertschinger gemeinsam am Rednerpult.



Rolf Meier (links) und Hans Rogger (Mitte) sind 40 Jahre und Louis Frey sen. bereits 50 Jahre Mitglied im SMVC. Den Jubilaren wurde durch Martin Bertschinger ein kleines Präsent übergeben. Louis Frey jun. (rechts) übernimmt dieses für seinen Vater.

### 3. Jahresrechnung & Revisionsbericht, Genehmigung Jahresrechnung, Erteilung Décharge an Kassiererin und Vorstand

Die Kassiererin erläutert die Jahresrechnung 2016. Die Revisorin Esther Betschart verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Jahresrechnung zur Abnahme. Diese wird einstimmig genehmigt, der Kassiererin und dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

### 4. Budget 2017, Jahresbeiträge 2018

Die Kassiererin erläutert das Budget 2017. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung den Jahresbeitrag in Franken, wie er jetzt ist, zu belassen. Die Versammlung stimmt dem Budget zu.

### 5. Statuten Neufassung

Die Versammlung stimmt den neuen Statuten zu.

### 6. Wahl des 1. und des 2. Rechnungsrevisors

Esther Betschart sowie Marco Valmadre erklären sich bereit, das Amt der Revisoren für die nächsten 3 Jahre zu übernehmen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

### 7. Jahresprogramm 2017

**Datum** **Anlass**

30.04.2017 Anfahren (verantwortlich: Sektion Zentralschweiz)

Die bevorstehenden SMVC Gesamt-Anlässe siehe Seite V.

### 8. Behandlung von Anträgen der Mitglieder

Es liegen keine aktuellen Anträge von Mitgliedern vor, welche zu behandeln wären.



### 9. Ehrung Klassierte der Meisterschaft 2016

Edwin Keller präsentiert die Resultate der Meisterschaft 2016, Rahel Gmür übergibt die Pokale und Preise.

Henri Boschetti gestaltete die Preise für 2016. Zu jedem „Rallyschild“ wurde den Prämierten von Rahel Gmür ein SMVC Sackmesser überreicht, auf dem die Klasse ebenfalls eingraviert war.

### 10. Varia

Die Mitgliederversammlung 2018 wird voraussichtlich am 6. Mai 2018, zusammen mit dem Anfahren, stattfinden. Sie wird von der Sektion Mittelland organisiert.

Urs Brüllhardt und Jürg Pilgrim wurden für Ihre Verdienste im SMVC als Ehrenmitglieder vorgeschlagen, die Versammlung stimmte zu.

Es kamen keine Wortmeldungen von Mitgliedern.

### Foto: Olivia Valmadre, 11 Monate

Am Sonntag 9. April sandte Marco Valmadre dem Redaktor dieses Bild und schrieb dazu (Betreff: Gelungene GV):

Hallo Ruedi

Wie wenn unsere kleine Olivia (11 Monate) heute Morgen gewusst hätte, dass ihr Papi gestern an der GV des SMVC gewesen ist. Danke an deine Freundin, dass sie deine Artikel so korrekturliest, dass es sogar die Kleinsten verstehen.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch für die gelungene und kurze GV beim Zentralvorstand bedanken.

Eine gute Zeit.

Marco Valmadre

Vizepräsident SMVC Ostschweiz



Ich antwortete Marco und nahm den Zentralvorstand cc: Für die MV war ja Martin Bertschinger zuständig:

Sali Marco

Danke für das herzige Foto Deiner hübschen Tochter. Ja, es ist schon so, Ruth ist mir eine grosse Hilfe. Ich lasse alles durch sie Korrektur lesen. Sie sieht die allermeisten Fehler\*. Und wenn eine Formulierung nicht klar ist für die LeserInnen, feilen wir an der, bis sie passt. (\*das pdf geht dann auch noch an den Zentralvorstand zur Durchsicht vor dem Druck.) Gruss etc.



Viele SMVC Mitglieder fahren im Oldtimer vor.

# Interview mit Jörg Maier

## Präsident der Sektion Zürich

SAMSTAG 8. APRIL

NACH DER SMVC MV IM „DELPHIN“  
IN MEISTERSCHWANDEN

Interview und Foto: Ruedi Müller



Jörg Maier vor dem MG Oldtimer seiner Frau, Monika.

- Ruedi:** *Wir hatten gerade die MV des Gesamt SMVC und Rolf Meier, Dein Vorgänger, ist auch hier. Aber, es muss Jahre her sein, dass Du die Sektion Zürich übernahmst.*
- Jörg:** *Ich weiss nicht so genau, wann das war. Ich bin 1999 oder 2000 in den SMVC und damit in die Sektion Zürich eingetreten. Nach kurzer Zeit bereits wurde ich angefragt, ob ich im Vorstand mitmachen würde. Seit 10 – 12 Jahren bin ich jetzt Präsident.*
- Ruedi:** *Dir geht es wie mir. Viele können genau sagen, wann etwas war. Ich habe alle Daten nur so ungefähr im Kopf. Weissst Du, wann Eure Sektion gegründet worden ist?*
- Jörg (lacht):** *Ja, das war vor 60 Jahren. Die Sektion Zürich ist so alt wie der SMVC. Der SMVC, so wie er heute dasteht, ist aus der Sektion Zürich entstanden. Damals, im „Frascati“ in Zürich, trafen sich einige Oldtimerfreunde, immer mehr Gleichgesinnte stiessen hinzu. Das Ganze wurde zu gross und so wurden Sektionen gegründet.*
- Ruedi:** *Ja, die Details kann man im Jubiläumsbuch „50 Jahre SMVC“, welches vor 10 Jahren herauskam, nachlesen. René Vetter, Basler Sektion Nordwest, sagte im Interview in der letzten Nummer auch, seine Sektion sei 60 Jahre alt. Aber eines ist sicher, die Sektion Zürich gab es zuerst. Im Zentralvorstand diskutierten wir letztes Jahr, wie wir das Jubiläum „60 Jahre SMVC“ feiern wollen. Ein Vorschlag lautete, einen Anlass wieder im „Frascati“ in Zürich zu organisieren. Das funktionierte dann aber irgendwie nicht.*
- Jörg:** *Henri Boschetti trug diese Idee vor. Und ich bot natürlich sofort Hand, ist doch klar. Ich bin dann mit Monika mal nach Zürich gefahren und habe die Gegend um das „Frascati“ rekonoziiert, wie das so schön heisst. Ich musste aber feststellen; es hat keine Parkplätze dort, die wurden mittlerweile aufgehoben, es können keine Autos mehr abgestellt werden in der näheren Umgebung. Man hätte bei der Stadt nachfragen müssen, ob wir auf dem Quai parkieren können. Da sahen wir grosse Fragezeichen. Wir waren auch in Rapperswil, machten dort Hotels ausfindig, wo wir hätten feiern können. Das wäre durchaus möglich gewesen, denke ich. Aber Zürich mit der Verkehrs- und Parkingsituation sah ich nicht.*
- Ruedi:** *Du hast mit Rapperswil gerade ein Stichwort geliefert, denn die Rosenstadt spielt ja auch noch eine wichtige Rolle in der Sektion Zürich und damit eben im Gesamt-SMVC.*
- Jörg:** *Ja, in Rapperswil fanden drei grosse SMVC Rallyes statt. (Anmerkung, siehe ebenfalls „50 Jahre SMVC“: 1957 Seite 8 und 1959 Seite 15. Die 10 Jahre-Jubiläumsfahrt 1967 führte den SMVC ebenfalls an diesen Ort, siehe Seite 28.)*
- Ruedi:** *Was wurde dann mit Rapperswil in Zusammenhang mit dem SMVC 60 Jahre Jubiläum?*
- Jörg:** *Wir wollten nach Rapperswil fahren. Am Quai am See hat es schöne Parkplätze. Aber dann kam die Mehrtagesvariante St. Moritz, die Jubiläumsfahrt vom 17. – 20. August, organisiert durch den SMVC Vizepräsidenten, Martin Bertschinger zum Tragen.*
- Ruedi:** *Was möchtest Du zu Deinem Vorstand sagen?*
- Jörg:** *Wir, Hans Rudolf Hässig, Stv. Präsident; Jacqueline Burri, Kassiererin; Hans Peter Pfeiffer, Technischer Obmann; Roger Gillard, Aktuar und Michael Hartschen, Öffentlichkeitsarbeit, sind ein effizientes Team, Jacqueline und ihre Kollegen arbeiten in ihren Ressorts eigenständig. Alle wissen, was sie zu tun haben. Wir kommen sehr gut aus miteinander.*
- Ruedi:** *Deine Sektion ist eine, die seit Jahren und alljährlich einen fixen Gesamt-SMVC-Anlass organisiert, die „Züri-Fahrt“. Immer, wenn der Termin passt, bin ich dabei und erinnere mich an einmalige Routen, die ich, obwohl ich Zürcher bin und dort aufwuchs, noch nicht kannte.*
- Jörg:** *Die hatte ich früher mal organisiert. Seit Roger Gillard im Vorstand mitmacht, steht die Züri-Fahrt unter seiner Ägide. Roger leistet vollen Einsatz, neue Zielorte und Routen zu finden. Man kann so Anlässe nicht einfach per Internet planen und einige Mails schreiben. Man muss sich vor Ort bemühen. Mit den Wirten reden, damit die einem zB. an einem Sonntag einen Parkplatz reservieren, wenn die sonst schon knapp sind. Das heisst Zeit und Herzblut investieren. Roger fährt die Strecke in seinem Oldtimer drei bis vier Mal ab um ja alle Eventualitäten auszuschliessen. Schade ist, dass von den anderen Sektionen nur wenige teilnehmen.*
- Ruedi:** *Das meinte auch René Vetter betreffend seinem Anlass in Laufen. Da müssen wir ansetzen, ist ja schade.*
- Jörg:** *Ja, das sollten wir. Es ist jedoch auf der anderen Seite nicht unser Ziel, diese Züri-Fahrt immer grösser werden zu lassen. Weil, dann beginnen die Probleme mit dem Platz in Restaurants, mit dem Parking etc.*

Ruedi: *Ich denke gerne an die Zentralvorstandssitzung vor 2 Jahren in Winterthur zurück. Das Nachessen in dieser italienischen Spezialitätenhandlung war ja auch so ein Ereignis.*

*Diejenigen, die nicht mitmachen, können auch nicht gewinnen. So ist es nicht erstaunlich, dass unsere Mitglieder die Pokale oft „nach Hause“ bringen.*

Jörg: *Ich gebe mir Mühe, etwas Spezielles zu bieten. Ich hatte in dem Fall Beziehungen, weil ich beruflich den Verband der Winterthurer Detaillisten betreue. Deshalb war das möglich und ich tat das gerne für meine SMVC-Vorstandskollegen.*

Wir gingen anschliessend zu Monika, Jörg's Frau und Ruth Iseli, meine Partnerin, auf die Terrasse des Delphin. Dort sassen nicht nur die beiden, sondern auch Rolf Meier, Roger und Ursula Gillard, Stefan und Regula Egger. Alle anderen waren bereits weg\*. Das scheint mir ein weiteres Merkmal der Sektion Zürich zu sein: Sie sind „Höckler“ und bleiben sitzen, wenn ihnen ein Ort gefällt.

Ruedi: *Wir sahen jetzt gerade wieder, beim Traktandum Clubmeisterschaft, Deine Mitglieder räumten überdurchschnittlich viele Preise ab.*

\* später stiessen noch Claudia Müller, Henri Boschetti, Martin Bertschinger und Moritz Bättig hinzu. Moritz war nach einer Hochzeit in seinem London Bus Doppelstöcker vorgefahren und die anderen drei hatten die SMVC Fahnen etc. abgeräumt.

Jörg (lacht): *Das ist seit Jahren so. Die Mitglieder der Sektion Zürich sind sehr aktiv und immer offen, auch für Anlässe von anderen Sektionen.*



**SMVC Schweiz**

## Oldtimerzahlen 2016 Schweiz

Text: Ruedi Müller

Wenn Du auf [www.SMVC.ch](http://www.SMVC.ch) und dann [SwissClassics] gehst, kannst Du die Links auf dem pdf direkt klicken.

Am 5. April 2017 erhielt ich, bin auf deren Verteiler, die Medienmitteilung der VDA Verband der (deutschen) Automobilindustrie mit den Oldtimerzulassungen in Deutschland per 1. Januar 2017. Siehe bei Interesse: <https://goo.gl/omiSRk>. Aus der Schweiz war mir nur veraltetes Material von 2012, <https://goo.gl/83Tm64> bekannt. Die Handelszeitung schrieb damals: „Mehr als 200'000 gepflegte und fahrtüchtige Young- und Oldtimer sind auf unseren Strassen unterwegs.“

Ich postete beides in meine Chronik auf Facebook. Und fragte, ob jemand über neuere Schweizer Daten verfüge. Bereits kurz darauf kommentierte Frank Aeschlimann, unser Zentralpräsident, meinen Eintrag: „Hab Dir die aktuellen Zahlen per Mail gesendet.“ „Wie geht denn das?“ dachte ich. Frank hatte, clever, im Internet recherchiert, war auf ein Online Formular des „Eidgenössischen Departements des Innern EDI, Bundesamt für Statistik BFS, Sektion Mobilität,“ gestossen. Er bat höflich um Info, binnen einer Stunde kam die Antwort! Das ist Service Public! Frank bedankte sich umgehend für den Effort dieser Amtsstelle.

Mit Kennzeichnung „Veteranenfahrzeug“			Fahrzeuge über 30 jähig		
1	Personenwagen	49'290	1	Personenwagen	77'806
2	Personentransport-Fz.	451	2	Personentransport-Fz.	4'246
3	Sachentransport-Fz.	2'382	3	Sachentransport-Fz.	7'227
4	Landwirtschafts-Fz.	2'792	4	Landwirtschafts-Fz.	81'750
5	Industrie-Fz.	309	5	Industrie-Fz.	6'107
6	Motorräder	27'224	6	Motorräder	57'048
7	Anhänger	465	7	Anhänger	39'836
	Total	82'913		Total	274'020

**SMVC Schweiz**

## SMVC Schweiz: Termine 2017 (bereits jetzt zum Vormerken)

Datum	Anlass	verantwortlich
So 11. Juni	Monte Nero	SMVC Zentralschweiz
Sa 17. Juni	46. Ostschweizer Sommerfahrt	SMVC Ostschweiz
So 30. Juli	Vitznauer Nostalgietag	SMVC Zentralschweiz
Do 17. / Fr 18. – So 20. August	Jubiläum 60 Jahre SMVC im Engadin	Martin Bertschinger, Vizepräsident SMVC
So 27. August	4. Oldtimerträff Laufen	SMVC Nordwest
So 10. September	Zürifahrt	SMVC Zürich
So 15. Oktober	Schlussfahren	SMVC Zürich

Der SMVC ist an folgenden Anlässen mit einem Stand vertreten:

Samstag 27. und Sonntag 28. Mai: Swiss Classic World Luzern (Lady Drivers) | Samstag 3. und Pfingstsonntag 4. Juni: O-iO Oldtimer in Obwalden

# Einladung zum Vitznauer Nostalgietag

SONNTAG 30. JULI 2017

Text: Kurt Aegerter

Liebe Motorveteranenfreunde, geschätzte Damen, es begrüßen Sie

- Luzern Tourismus AG – Tourist Information Vitznau
- SMVC-Sektion Zentralschweiz
- Musikgesellschaft Vitznau

und freuen sich, auch 2017 wieder nach Vitznau einladen zu dürfen.

Fahrzeuge erwünscht bis 1980, sowie Zweiradbremser sind traditionell immer gerne gesehen.

Die Anzahl der Fahrzeuge ist aus Platzgründen auf max. 30 limitiert.

## Treffpunkt

Sonntag 30. Juli 2017 ab 10.00 – 10.30 Uhr, Schulhausplatz Vitznau.

Die Zu- Abfahrt ist mit SMVC Schildern markiert und nur bei der Kirche möglich. Das Ende der Veranstaltung ist ca. 16.30 Uhr.

## Motto

Einen sonnigen Tag gemeinsam geniessen, zwischen Bergen und See!



## Programm

Ab 11.00 Uhr Apéro mit musikalischer Unterhaltung und ab 11.30 Uhr je 1x Mittagessen für Fahrer/innen & Beifahrer/innen, traditionell (Braten mit Risotto & es Kaffi) exkl. Getränke.

Als Gegenleistung bieten wir den Besuchern ab 12.30 Uhr mit unseren mobilen Perlen eine Fahrt an den Gestaden des Vierwaldstättersees Richtung Weggis oder Gersau. (Gratis tickets werden nur aus organisatorischen Gründen den Besuchern abgegeben).

## Kosten

Keine zusätzlichen. Ein Apéro inkl. 2x Essen pro Fahrzeug, sind durch den SMVC & Luzern Tourismus in Vitznau offeriert.

## ANMELDUNG: Vitznauer Nostalgietag, 30. Juli 2017

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ SMVC Sektion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Fahrzeug-Typ: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

**Anmeldung zum Vitznauer Nostalgietag bis spätestens 21. Juli 2017 an:**  
Kurt Aegerter, Sennhofstrasse 10, 5454 Bellikon, 056 470 75 79, kurt-aegerter@bluewin.ch

**Clubadresse/  
Sekretariat** Rahel Gmür,  
Schweizer Motor-Veteranen-Club (SMVC)  
8000 Zürich, sekretariat@smvc.ch

**Zentralvorstand**  
Zentralpräsident Frank Aeschlimann,  
Bergstrasse 4, 8552 Felben-Wellhausen/TG  
Vizepräsident Martin Bertschinger, Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

**Ressort**  
Technik/Pässe Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
Finanzen Rahel Gmür, Nelkenweg 5, 9545 Wängi  
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg  
Veranstaltungen Edwin Keller, Halden 24, 8604 Volketswil

**Sektionspräsidenten**  
Lady Drivers Claudia Müller, Lindenstrasse 16, 3427 Utzenstorf  
Mittelland Patrick Böni, Kreuzstrasse 22, 5013 Niedergösgen  
Nordwest René Vetter, Im Mättlein 6, 4222 Zwingen  
Ostschweiz Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg  
Ticino Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio  
Zentralschweiz Henri Boschetti, Rütihofstrasse 2, 5722 Gränichen  
Zürich Jörg Maier, Haus zur Sonnhalde, 8413 Neftenbach



## Technische Kommission

Mittelland Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken  
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
Ostschweiz Markus Rohner, St.Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf  
Ticino Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio  
Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino  
Zentralschweiz Louis Frey jun., Aarauerstrasse 21, 5630 Muri/AG  
Zürich Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

## Stammtische der Sektionen

Mittelland 2. Mittwoch im Monat, Hotel Krone, 4663 Aarburg  
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Restaurant Mühle, 4147 Aesch  
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon nach spezieller Einladung  
Ticino 2. Montag im Monat, ab 20.00 Uhr Rest. Löwen im Saal 1.OG, Sins  
Zentralschweiz 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Hotel Wallberg, Volketswil  
Zürich

**Layout** Marco Schulze

**Site SMVC** Agnes Jütte-Weder, Sektion Nordwest

**E-Mail Kontakt** Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:  
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch  
Bsp.: Frank Aeschlimann = f.aeschlimann@smvc.ch

[www.smvc.ch](http://www.smvc.ch)